

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

§ Berlin, 30. Januar.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Reichstages für das Eisenbahngesetz vom 1. April 1904, sowie der Antrag für die Eröffnung in dieses Schutzgesetz.

Zu dem Reichstagsbeschluss über die Eisenbahngesetzgebung: Nachdem die Eisenbahngesetzgebung bezüglich der schon geleisteten Ausgaben die Zustimmung der Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Hebel (Soz.): Ich habe die Beschlüsse des Reichstages über die Eisenbahngesetzgebung mit Interesse verfolgt und bin sehr froh, dass die Eisenbahngesetzgebung, die die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat, so ist die Bundesversammlung durch die Kommission der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

haben sind, was Hebel überließ, noch viel qualvoller bei der Wiederholung von Kämpfen vorgegangen, als mit gegen die Hebel. Zur Entschärfung und Sicherung der Kolonnen bedürfen wir jedenfalls der Eisenbahnen.

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Ewald (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

gewesen wäre, durch Gesetz zu regeln, ausgereicht haben würde, die Arbeiter auf diese und zur Arbeit zurückzuführen zu lassen. Ich habe es sehr bedauert, daß nicht der Fall war. Ich habe die Hoffnung, daß nicht die Arbeiterfrage und die Arbeiterfrage auf die Dauer in gleicher Weise löslich verhandelt werden und nicht den Streit zu ihrem Gegenstande und die Arbeiterfrage lösen. (Beifall.)

Abg. Ewald: Nach dieser Erklärung ist der Entwurf meines Antrages im wesentlichen erledigt. Ich gebe den Antrag zurück, wie behalten aus vor weiterer Schritte vor.

Abg. Dr. Friedberg (nat.): Ich bin ganz nicht in der Lage, meinen Antrag zurückzugeben, bitte aber, ihn heute von der Tagesordnung abzunehmen.

Das Haus erklärt sich hiermit einverstanden und geht dann zur Debatte des Schutzgesetzes über.

Abg. Balloche (kon.) tritt für die weitere Vermehrung der Richterstellen ein.

Abg. v. Campé (nat.) tritt gegen die Ausdehnung der Sondergerichte, die das Volk den Juristen entziehen. Ein anderer Grund, daß sich die Richterplätze nicht der erforderlichen Popularität erfreue, ist der, daß unter Juristen von Juristen, Juristen-Juristen seien.

Abg. Bredt (nat.): Zu der Zeit, die Juristen lesen den praktischen Vorkurs zu tun, und es wäre wünschenswert, daß der Richter für eine bessere Ausbildung der jungen Juristen in dieser Richtung Sorge trägt. Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Bredt (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Abg. Götting (nat.): Ich bitte den Minister ferner, energisch für eine weitere Vermehrung der Richterstellen und für die Beförderung der Rangbegehren einzutreten.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

§ Berlin, 30. Januar.

Auf der Tagesordnung steht zunächst der Antrag des Abg. Stöpel (Nrr.), eine ständige Kommission unter Ausdehnung von sieben Mitgliedern des Hauses zur Untersuchung der Arbeiterverhältnisse im Kohlengrubenbau des Ruhrgebietes einzusetzen.

Abg. Bachmann (nat.) beantragt hierzu, die Untersuchung auf den gesamten Ruhrgebiet zu beschränken auszusenden.

Minister Müller: Meine Herren! Die Regierung ist in der Lage zu erklären, daß sie im Begriff steht, eine neue Novelle zum Berggesetz auszuarbeiten, die die wesentlichen Punkte der Wünsche der Bergarbeiter gesetzlich regeln soll, nachdem sich herausgestellt hat, daß auf dem Wege der Verhandlungen nichts zu erreichen war.

Wir sind auch darüber bereit, die Vorschläge des Landtages dem Berggesetz anzuschließen. Ich bin einverstanden, zu erklären, daß dies ein ständiger Berufung des Staatsanwalter ist. Ich bitte jedoch, die Regierung nicht zu drängen, daß sie sich dem Vorschlag nicht feilsche, als bis eine gründliche Erwägung stattgefunden hat. Wenige Wochen werden genügen, um den Vorschlag fertigzustellen. Darnach möchte es sich vielleicht erweisen, in die Verhandlungen der beiden Parteien einzutreten. Ich bitte die parlamentarische Unterstützung jetzt nicht für möglich und bitte deshalb, die Anträge zurückzugeben.

Der Oberbergbauamt in Dortmund hat am Sonnabend mit den Arbeitern verhandelt, das Resultat dieser Verhandlungen ist gewesen, daß sechs Kommissionen eingesetzt werden, die mit großer Begeisterung die vorgeschlagenen Verhandlungen unterstützen werden. Diese Kommissionen werden, entgegen dem ursprünglich beabsichtigten Plan, nicht nur die Untersuchung über die Arbeiterverhältnisse, sondern auch durch Hinzuziehung von Mitgliedern der Bergarbeiter und von Vertretern der Bergbauverwaltung verbunden. Damit jeder Verhandlung der Kommission befehligt wird. Ich habe die Hoffnung, daß durch die Untersuchung eine Klarstellung über die große Verwirrung der Verhältnisse eintreten wird, was die beiden Parteien mit ihren Anträgen haben erreichen wollen. Ich habe die Hoffnung, daß die Befragung der erwähnten Arbeit der Regierung, dasjenige, was überhört im Verhandlungswege erreichbar

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

Abg. Stöpel (Nrr.): Ich bitte um möglichst rasche Überweisung von Hebel an die Eisenbahnen, gemäß dem Wunsch der Reichstagsmitglieder, die die Eisenbahngesetzgebung betreffend, am 27. Januar 1905, durch die Bundesversammlung für sich geltend gemacht hat...

ca. 90 neueste Kleiderstücke zu wirklichen Engros-Preisen. Wir haben von einer großen Fabrik die beste Muster ihrer sämtlichen Vertreter nach beendeter Tour mit einem so hohen Rabatt erstanden, daß wir in der Lage sind, diese Röcke — nur Vorbehalten für die kommende Frühjahrssaison — zu wirklichen Engros-Preisen abzugeben. Die Röcke haben auf der Reise nicht gelitten, sind als Muster eher noch besser gearbeitet als gewöhnlich, also in jeder Beziehung tadellos! Die hiermit gebotene Auswahl in praktischen farbigen Straßentröcken, lang und kurz, sowie in eleganten schwarzen Sachen jeder Art ist sonst nirgends anzutreffen. Es ist für jeden Zweck etwas dabei, auch Ball-Röcke in crème Voile, Satin und Cheviot. Unsere Schaufenster zeigen einige Proben der enormen Willigkeit. — Abänderungen umsonst.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Schiffsbauers Friedrich August Cabert Nr. 14 u. 20... 28. Februar 1905...

Zu vermieten

- Freundl. Wohnung, 250 Mk., 1. April zu vermieten... Wittekindstr. 17a... Herrschaftl. Wohnung, 1. Et., 4 Z., 3 B., 1 Abteil, Gas, Wasser, K., 21.

Magdeburgerstrasse 47

herrschaftl. Wohnungen, 7 Et., 3. Etz., 2 Abteil, Gas, Wasser, K., 21.

Lindenstrasse 10, III.

herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., 2 B., 1 Abteil, Gas, Wasser, K., 21.

Forsterstrasse 11

herrschf. Wohnungen, 5 Zim., 2 B., 1 Abteil, Gas, Wasser, K., 21.

Kirchenstrasse 18

in Miethaus, neu renovierte Wohnungen mit Gas u. Bad im Preise von 420 bis 630 Mk.

Glaucaherstrasse 2

Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Jannettoilette, Gas, sofort oder später für 480 Mk.

Ludw. Wuchererstr. 1a, III.

ge. Etage mit 2 u. 3 Zimmern mit ruh. Wasser zu vermieten.

Bismarckstr. 29, II.

6 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubeh. in schöner, vollständig neu renoviert. u. umgebaut. Wohnung. Näheres bei Schellbach.

Mansfelderstr. 29, II.

früher. Gastparterre-Wohnung 1.4. od. später zu verm. Preis 700 Mk.

Nur kurze Zeit.

Im Total-Ausverkauf

Leipzigerstrasse 14

(Waren aus der Max Graub'schen Konkurrenzmasse und andere Waren) haben Sie Gelegenheit, gute langjährig bewährte Qualitäten zu staunend billigen Preisen zu kaufen.

- Glacé-Handschuhe für Damen und Herren... Einem großen Posten Konfirmanden-Handschuhe... Einem großen Posten Herren-Westen... Einem großen Posten Herren-Hüte weiß u. feil...

Herrsch. 2. Etage Magdeburgerstr. 50,

gegenüber dem Park, bevorzugte Wohnlage, 8 Zimmer, Eckstr. großer Balkon, Parkett, Gas, Jannettoilette, Was. M. 1500,- per 1.4. 1905 zu vermieten.

Freundliche Wohnung,

4 Zimmer, reichl. Zubeh., Preis 420,-, 1. April 1905 zu vermieten. Königstrasse 26.

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer, Bad, Gas, reichl. Zubeh., sofort oder 1. April ev. zu verm. Königstrasse 26.

Hochherrsch. I. Etage, Königstrasse 43,

mit Zentralheizung, Gas und elektrischem Licht, sofort oder später für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres parti.

Poststrasse 9/10,

in vornehmster Geschäftsgegend, ist ein grosser Laden

A. Räder, Fagurenbondlans.

mit modernem Schaufelwerk, mit Galvanie und großen feilen Nebenräumen, für jedes Geschäft passend, zu vermieten.

Neubau Dejanerstr. 6b u. 6c

find zum 1.4. noch Wohnungen, 5, 4, 3 Zimmer, mit Bad, modern eingerichtet, preiswert zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

früher. Zimmer mit Kab. u. Bad, hell, neu renoviert, Preis 180,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 120,-.

Leere Stube

sofort zu vermieten. Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Am Boden zu vermieten:

1 groß. Laden mit ansteh. Wohnung und geräumigen Keller, passend für... 1. April 1905.

Großer trockener Keller

als Lagerraum zu vermieten. Preis 40,-.

Giebelflächen

zu Reframierung in verpachten. Zu erlangen Neubau Dejanerstr. 6c.

Bäckerei

in guter Geschäftsstelle ist preiswert zu verpachten oder zu verkaufen. 1. April 1905.

Barbier-Geschäft

gutgeb. Mühle über 1. April zu verm. 1. April 1905 zu vermieten.

Mietgesuche

Eine unmobl. Wohnung u. 4-5 geräumigen Zimmern f. 2 Personen u. 1. April 1905 zu vermieten.

Brautpaar

sucht Nähe des Halleschen 2. Etz., 2. n. per April. Offerten mit Preisangabe an O. 9154 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Besucht: Wohn- u. Schlafzimm.

mit Kammer, möglichst separat. Eingang, Nähe Halleschen. Offerten unter O. 9156 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Restaurant Räume

suchen für 1. April 1905 zu vermieten. Preis 100,-.

Reitpferde

suche sofort zu kaufen. Näheres Ansuchen erbeten an H. Hoffmann, Schillerstr. 50.

Brautpaar

suchen Nähe des Halleschen 2. Etz., 2. n. per April. Offerten mit Preisangabe an O. 9154 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen

Daß in guter Lage liegende, bei Gelegenheit Sollechen gehörige Wohnhaus, bestehend aus 55, soll verkauft werden.

Nähmaschinen

wegen Platzmangels verkauft billig. Preis 10,-.

Laden-Verkauf

Das in guter Lage liegende, bei Gelegenheit Sollechen gehörige Wohnhaus, bestehend aus 55, soll verkauft werden.

Große Auswahl

in u. Neben, Spiegel, u. Vollerwaren, in eigener Werkstatt gefertigt, sehr billig zu verkaufen, auch auf Zeitzahlung.

Wer Käufer oder Teilhaber sucht

für Antriebskraft und Werkstoffe... Preis 100,-.

Böttcherwerkstatt

geräumig, mit 14, billig zu vermieten. Preis 100,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.

Wohnung in der...

Wohnung in der... Preis 120,-. Kleineres Zimmer mit Kab. u. Bad, Preis 80,-.



# Aussergewöhnliche Vorteile

bietet mein **erstmaliger Inventur-Ausverkauf**, welcher nur kurze Zeit (bis Mitte Februar) währt.

- 1 Posten Krawatten**, Plastrons fr. 6.00-2.00 Mk., jetzt 1.50-75 Pf. Schleifen, Selbstbinder und Kegattes fr. 3.00-1.00 Mk., jetzt 95-10 Pf.
- 1 Posten farbige Oberhemden** (sämtlich waschecht), fr. 6.00-3.50 Mk., jetzt 3.90-1.80 Mk.
- 1 Posten Trikotagen**, Normalhemden fr. 3.00-1.80 Mk., jetzt 1.20-75 Pf. Beinkleider u. Jacken (auch in farbig), fr. 300-150 Pf., jetzt 120-60 Pf.
- Mehrere Paletots, Anzüge u. Gummimäntel**, teils zur Hälfte des Preises.
- 1 Posten Herrenwesten**, durchaus moderne Sachen, weiss und farbig, jetzt bis 1.50 Mk.
- 1 Posten farbiger Damen- und Herren-Glacé-Handschuhe**, fr. 3.75-1.75, jetzt 1.20-85 Pf., (durehweg nur solides deutsches Fabrikat und gute Passform, nicht minderwertige Ausschussware, welche anderweit zu 75-95 Pf. noch mit Nutzen verkauft wird).
- 1 Posten Stoffhandschuhe enorm billig.**

**Stiefel** (Handarbeit) fr. 16.00, jetzt 10.50 Mk., **Hosenträger u. Socken**.

Die Preise sind in meinem Schaufenster deutlich auf jedem Gegenstand vermerkt.

Es ist dadurch Gelegenheit geboten, wirklich reelle, solide Waren teilweise unter der Hälfte des Einkaufspreises zu kaufen.

## Gr. Ulrichstr. 37, Wilh. Brackebusch.

Goldenes Schiffchen.

### Zwangsvollstreckung.

Wittwoch den 1. Februar 1905, vormittags 10 Uhr verliert ich Hans-Werder 3 Bierschilb, 17 Bände Meyer's Lexikon, 1 Schreibstisch, 1 Kopierpresse, 3 Leuchtstühle, verchied. Schreibregale, 1 Wasserkrant mit Glasieren, 1 Rouletttafel, 240 Paar farbige Damenhandschuhe, 108 Paare Herrenhandschuhe, 27 versch. Domben, Tisch-, Stühle-, Spiegel, Silber u. dergl. mehr. Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

### Zwangsvollstreckung.

Am Wittwoch den 1. Februar vor mittags 11 Uhr sollen bei Herrndorff-Kraß 12 1 Pfisch-Sofa, 1 Pflöscherschränk, 1 Spiegel, 1 Lutherisch, 3 Stühle, 1 Vertikow, 1 Kleiderschränk, 1 Operationsstuhl 1 Zahnstühle verschiechlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Reipsch, Gerichtsvollzieher.

### Gute Musiker!

Suche per 1.2.05, abends (Häuslich), erftallig, Trio, franz. Besetzung. Offerten u. J. 9169 an die Exp. dieses Blattes.

### Docht, Vollstreckung

Docht, Vollstreckung 6 Cent 25 Bierschilb, 17 Bände Meyer's Lexikon, 1 Kopierpresse, 3 Leuchtstühle, verchied. Schreibregale, 1 Wasserkrant mit Glasieren, 1 Rouletttafel, 240 Paar farbige Damenhandschuhe, 108 Paare Herrenhandschuhe, 27 versch. Domben, Tisch-, Stühle-, Spiegel, Silber u. dergl. mehr. Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

### Heirat.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### Heiratsgesuch.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### Franz Gallenr. Schwelidtsch.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### Conrad Hertzberg jun.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### H. A. 100.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### Krankenkasse.

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### M. ...., bitte um Adresse!

Wittmer, 35 J., mit 5 Kind, von 3 bis 13, schöner Wittwisch, in hoher Stellung, sucht nach Braut, in höherer Stellung, in gleichem Alter zwecks Ehe. Off. nebst weit. Angab. u. N. 8677 an d. Exp. d. Bl.

### Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Mittel des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstrasse 88.  
**Neueste Farben in bestem Kostüm-Sammet**  
 unempfindlich gegen Druck und Nässe.  
**Velvet-Sammete für Blusen und Kleidchen**  
 Meter von 1 Mark an.

Die Vorzüglichkeit und damit die außerordentliche Beliebtheit meiner Kleeblattbutter veranlaßt fündige Geschäftsleute, das geschützte Warenzeichen plump nachzuahmen oder durch Benutzung fremder, verunstalteter Marken die Käufer zu täuschen; einzelne versuchen dies, nachdem ich ihnen die wissenschaftliche Nachahmung nachgewiesen, immer wieder.

### Meine Kleeblatt-Butter

trägt nebenstehendes Zeichen;



dasselbe bietet Ihnen volle Gewähr für feinste, in jeder Beziehung vorzügliche

## Tafel-Butter.

**F. H. Krause,**

Gr. Ulrichstr. 44, Thomafstr. 40, Leipzigstr. 16, Steinweg 24, Alter Markt 18, Bernburgerstr. 16, Gr. Steinstr. 39 Burgstr. 7.

### Pfefferkuchen - Bruch

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Zahnersatz!

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Die Rechnungen des Vereins für Volkswohl

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Der Vorstand.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Malervarbeiten

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Junger Kaufmann,

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Verheiratung.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Jur Frauenleiden

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Rur Gr. Ulrichstr. 10

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Kästners Runcina

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Stehen unverreicht da!

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### 4-5000 Eier

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Briketts

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Frische Knick-Eier

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### F. Mecklenb. Hafermangänge

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Akademie Friedberg

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Dank.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Wilhelmine Hartmann,

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Dank.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Fr. Jehnert,

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Familien-Nachrichten.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Jungen

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Richard Schmidt u. Fran.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Friedrich Eubel

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Wassergefäße

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Statt besonderer Meldung.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Friedrich

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Louis Weidig.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Ida Zander

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Dankjagung.

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Olga Eckler

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Kästner

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### 4-5000 Eier

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Briketts

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Frische Knick-Eier

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### F. Mecklenb. Hafermangänge

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.

### Akademie Friedberg

A. Hermann, Gr. Ulrichstr. 10, Steinstr. 88.